



MEDIENMITTEILUNG DER SP KANTON LUZERN

Luzern, 22.10.2019

Ständerat: SP verzichtet auf den zweiten Wahlgang

An ihrer Delegiertenversammlung in Luzern hielten die rund 40 anwesenden Delegierten Rückschau auf den vergangenen Wahlsonntag. Sie entschieden, nicht mehr zum zweiten Ständerats-Wahlgang anzutreten und damit eine stille Wahl zu ermöglichen. Im Weiteren beschlossen die Delegierten der SP Kanton Luzern eine Initiative zur Einführung einer Elternzeit.

Prisca Birrer-Heimo mit ausgezeichnetem Resultat

Die SP Kanton Luzern ist erfreut über die Stärkung der linken Parteien im nationalen Parlament, obwohl die Verluste der SP Schweiz schmerzen. Mit dem Resultat im Kanton Luzern zeigt sich die SP zufrieden, da der Wähleranteil stabil gehalten werden konnte und der zweite Sitz relativ knapp verpasst wurde. Die bisherige Nationalrätin Prisca Birrer-Heimo wurde mit einem ausgezeichneten Resultat wiedergewählt. Die neuen Mehrheitsverhältnisse im Parlament erachtet die SP als Auftrag, die drängenden sozial- und klimapolitischen Probleme rasch anzugehen.

David Roth tritt nicht mehr an

Die SP Kanton Luzern akzeptiert das klare Ergebnis der Ständeratswahl. Genauso wie die Grünen und die SVP entschied auch die Delegiertenversammlung der SP, auf eine Kandidatur zu verzichten. Die SP macht damit den Weg frei für eine stille Wahl und damit einer Frau in der Luzerner Ständeratsdelegation.

Initiative zur Elternzeit lanciert

Einstimmig beschlossen die Delegierten, eine kantonale Initiative zur Elternzeit zu lancieren. Die SP Kanton Luzern fordert je 18 Wochen Elternzeit für beide Elternteile. Damit werden alte Rollenmodelle aufgebrochen, echte Gleichstellung ermöglicht und alle Familien unterstützt. Durch die Elternzeit wird die Position der Frauen auf dem Arbeitsmarkt gestärkt, zusätzlich ist die Elternzeit auch volkswirtschaftlich ein Gewinn. Luzern erhält mit der Initiative die Chance, sich als familienpolitisch fortschrittlicher Kanton zu positionieren. Der Start der Unterschriftensammlung ist für diesen Herbst vorgesehen.

Kontakt:

David Roth, Präsident 078 712 94 13